



## **Aktivitäten zum Schutz der Umwelt in der Liebfrauenschule Sigmaringen**

aus: **FORUM 37 (Seite 62-63)**

Regina Maria Gut und Gerhard Stumpff,

Solar-AG der Liebfrauenschule Sigmaringen

Die Solar-AG der Liebfrauenschule Sigmaringen konnte beim Umweltpreis 2002 der Erzdiözese Freiburg einen 4. Platz erzielen, der mit einem Preisgeld von 500 € dotiert ist. Die Auszeichnung erfolgte für das beispielhafte Schöpfungsengagement und die vielfältigen Initiativen der Solar-AG im Bereich der regenerativen Energien. Die Solar-AG der Liebfrauenschule Sigmaringen hat bisher 7 Projekte durchgeführt:

### 1.) Windrad

Bei den Projekttagen im Juli 1998 wurde ein 500-Watt-Windrad in Zusammenarbeit mit der örtlichen Kolpingfamilie und der BUND-Ortsgruppe erstellt. Zwischenzeitlich wurde es durch ein 750-Watt-Windrad ersetzt. Die Demonstrationsanlage soll SchülerInnen die Funktionsweise der Stromerzeugung mit Hilfe des Windes näher bringen. Die Anlage wurde mit Geldern der Deutschen Umwelthilfe und einer Spende der örtlichen Allianz-Vertretung finanziert.

### 2.) Solarthermische-Anlage

Im September 1999 installierten einige SchülerInnen und LehrerInnen noch in der letzten Woche der Sommerferien das Kollektorfeld einer solarthermischen Anlage mit 53 qm Fläche. Der Anschluss der Anlage an das Heizungssystem erfolgte durch die Firma Zilk, Gammertingen. Mit der Anlage kann das Wasser im Lehrschwimmbaden der Schule mit erwärmt werden. Sie ersetzt 2000-2500 Liter Öl im Jahr. Geldgeber waren das Land Baden-Württemberg, die Erzdiözese Freiburg und die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.



Solarthermie (Vordergrund) und Projekt Photovoltaik (Hintergrund)

### 3.) Photovoltaikanlage 1 (2,16 kWp)

Am 2. April 2001 ging die erste Photovoltaikanlage der Schule in Betrieb. Mitglieder der Solar-AG unterstützten die Firma Boss Protec aus Albstadt bei der Montage der Module an der Außenwand des Physiksaals. Zur Finanzierung trugen ein Zuschuss aus dem Bundesprogramm "Sonne auf die Schule", Sponsorengelder, Gelder der Deutschen Umwelthilfe, Erlöse aus dem Lize-Solar-Lauf 2000 und Gelder der Schulstiftung bei.

### 4.) Öffentlichkeitsarbeit

Die Solar-AG misst der Bewusstseinsarbeit im Bereich der Öffentlichkeit, aber auch im Innenbereich der Schule große Bedeutung bei. Durch die erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben und die entsprechende Pressearbeit vor Ort konnte die Öffentlichkeit auf das Thema Regenerative Energien/ Energiesparen aufmerksam gemacht werden.

Erfolge konnten bei folgenden Wettbewerben erzielt werden:

- Bodensee-Agenda 21 (1999)
- SunFun in Freiburg (2000)
- Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbanken/Raiffeisenbanken (2001)
- SunFun in Freiburg, Hauptpreis (2001)
- Bundesumweltwettbewerb, Anerkennungspreis (2001/2002)
- Umweltpreis der Erzdiözese Freiburg, 4. Platz (2002)

Im März 2003 stellte die Solar-AG der örtlichen Bundestagsabgeordneten und ehemaligen Schülerin der Liebfrauenschule, Tanja Gönner, ihre Arbeit vor.

Im Schulbereich wurden verschiedene Quiz-Wettbewerbe für die Unterstufe mit kleinen Geldpreisen veranstaltet, um auf Fragen der Bewahrung der Schöpfung aufmerksam zu machen. Die Solar-AG informierte im Juni 2002 das Lehrerkollegium mit einer Powerpoint-Präsentation über ihre Projekte. Außerdem ist die Solar-AG auf der Homepage der Schule präsent: [www.liebfrauenschule-sigmaringen.de](http://www.liebfrauenschule-sigmaringen.de)

#### 5.) Energiesparen

Die Solar-AG brachte Thermometer in jedem Unterrichtsraum an. Die Energiemanager der Klassen achten auf die richtige Raumtemperatur (18-20 Grad), auf Stoßlüftung usw. 2000, 2001 und 2002 waren die Jahre mit dem geringsten Energieverbrauch (Heizwärme) an der Schule.

#### 6.) Photovoltaikanlage 2 (1,02 kWp)

Am 10. 12. 2001 konnte die Schule ihre zweite Photovoltaikanlage installieren. Es war der Hauptpreis beim SunFun-Wettbewerb 2001, gestiftet von der Solarfabrik Freiburg. Im ersten Betriebsjahr wurde mit 1078 kWh ein außerordentlich gutes Ergebnis erzielt.

#### 7.) Display

Im März 2002 konnte ein Display mit den relevanten Daten der Solaranlagen im Foyer der Schule angebracht werden. Die Finanzierung hatte der Schulförderverein übernommen.

Regina Maria Gut und Gerhard Stumpp  
Solar-AG der Liebfrauenschule Sigmaringen



Preisübergabe Umweltpreis der Erzdiözese Freiburg am 18.2.2003